

Workshop "Nachhaltige Zukunft für unsere Küstenregionen" in Wilhelmshaven

Der Workshop "Sustainable Coastal Futures" in Wilhelmshaven zielt darauf ab, Bürgerinnen und Bürger sowie Stakeholder der Küstenregion in die Erarbeitung von Zukunftsszenarien für eine nachhaltige Meeresnutzung einzubeziehen.

In Zusammenarbeit mit **EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. (EUCC-D)** und dem **Institute for Art and Innovation (IFAI Berlin)** wird der Workshop Einblicke in die Auswirkungen von Produktion und Transport grüner Energie auf die Küstenregionen Norddeutschlands geben. Fachleute, u.a. aus dem Wasserstoff-Leitprojekt H₂Mare, werden dafür von der aktuellen Forschung zur Produktion von grünem Offshore-Wasserstoff berichten und ihre Ergebnisse vorstellen. Mit Hilfe von Co-Creation-Beteiligungsformaten, die Methoden wie **Future-Prototyping** und **World-Building** anwenden, wollen wir gemeinsam Zukunftsszenarien mittels Kunst- und Designmethoden kreieren, um innovative Lösungen für die nachhaltige Zukunft unserer Küstenregionen zu entwickeln.

Der Workshop adressiert Menschen aus Zivilgesellschaft, Kunst, Wissenschaft und Innovation, um ein vielfältiges und integratives Umfeld für **kollaborative Ideen und Innovationen** zu schaffen.

Die Veranstaltung in Wilhelmshaven ist eine von sechs ausgezeichneten Pilotaktivitäten, die im Rahmen der europaweiten Initiative Prep4Blue im Herbst 2024 durchgeführt und unterstützt werden – und somit zur Erreichung der Ziele der **EU-Mission zur Wiederherstellung unserer Ozeane und Gewässer bis 2030** (Mission Ocean) beitragen.

Der Workshop richtet sich speziell an Küstengemeinden und die junge Generation. Zudem werden die Ergebnisse des Workshops in der Wanderausstellung **"Meer · Grüne · Zukunft"** eingebettet, die im Rahmen des H₂Mare-Projekts TransferWind ab 2025 durch Norddeutschland geht.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zusammenzuarbeiten - als Teilnehmer:in, um sich in den Mitgestaltungsprozess einzubringen oder als Expert:in, indem Sie Ihr Wissen im interdisziplinären Workshop weitergeben. Wir freuen uns auf die gemeinsame Gestaltung von nachhaltigen Zukünften der Küstengebiete!

Über die Initiatoren

Das Institute for Art and Innovation (IFAI) organisiert partizipative und interdisziplinäre Projekte, die Kunst, Wissenschaft und bürgerschaftliches Engagement miteinander verbinden. Die Küsten Union Deutschland (EUCC-D) widmet sich der nachhaltigen Entwicklung von Küstengebieten und ist Projektpartner im Wasserstoff-Leitprojekt H₂Mare.

Weitere Informationen finden Sie unter [IFAI](#) und [EUCC-D](#).

Veranstaltungsort: UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum, Südstrand 110 b,
26382 Wilhelmshaven www.wattenmeer-besucherzentrum.de/

Kontakt: Nardine Stybel, stybel@eucc-d.de / Nicole Loeser, loeser@art-innovation.org, +49 177 7878578

GEFÖRDERT VOM

AGENDA 15. November 2024, 9:00 - 14:15 Uhr

Anmeldungen bitte bis 11.11.2024 per E-Mail an: stybel@eucc-d.de

09:00 - 10:00 Uhr – Führung UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum

Eine besondere Gelegenheit, die einzigartige natürliche Umwelt des Wattenmeeres und ihre Bedeutung für die Bemühungen um Nachhaltigkeit an unseren Küsten zu erkunden. Dies wird den Kontext und die Inspiration für die Themen des Workshops - nachhaltige Meeresnutzung und Schutz der marinen Umwelt - bilden.

10:00 - 10:15 Uhr – Begrüßung und Einführung

- Vorstellung der Workshop-Organisatoren (IFAI Berlin und EUCC-D) und Partner
- Überblick über Ziele, Aufbau und Methoden des Workshops

10:15 - 11:00 Uhr – Impulsvorträge von Expert:innen

- Thomas Schwabe (Siemens Gamesa): Überblick über die Offshore-Wasserstoffproduktion und ihr Potenzial für Küstenregionen
- Katrin Lampe (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven): Perspektiven grüner Energie in Wilhelmshaven und lokales Engagement
- Dr. Laura Schmidt (Climate Service Center Germany): Einblicke in die gesellschaftliche Akzeptanzforschung grüner Energietechnologien und die damit verbundenen Herausforderungen

Art For Futures Lab

Dieser interaktive, dreigliedrige Workshop-Teil offeriert den Teilnehmenden die gemeinsame Erarbeitung von Szenarien für die Zukunft der grünen Küstenenergie.

11:00 - 12:00 Uhr – Lernen über Herausforderungen und Chancen

Gruppendiskussionen über die Herausforderungen, denen sich Küstengemeinden in Bezug auf grüne Wasserstoffenergie gegenübersehen und die potenziellen Chancen für eine nachhaltige Entwicklung.

12:00 – 12:30 Uhr – Mittagspause mit Snacks

12:30 - 13:30 Uhr – Future Prototyping

Die Teilnehmenden arbeiten in kleinen Gruppen mit der Future-Prototyping-Methode, um positive, umsetzbare Zukunftsszenarien zu entwickeln. Jede Gruppe wird Schlüsselemente einer nachhaltigen Zukunft für Küstengebiete identifizieren und dabei ökologische, soziale und wirtschaftliche Faktoren berücksichtigen.

13:30 - 14:00 Uhr – Visualisierung der Szenarien & Gruppendiskussion

Jede Gruppe präsentiert ihr Zukunftsszenario mithilfe visueller Hilfsmittel wie Moodboards, Skizzen oder Skizzen. Anschließend findet eine moderierte Diskussion statt, in der sich die Teilnehmenden über die Szenarien austauschen und mögliche Umsetzungsstrategien diskutieren können.

14:00 – 14:15 Uhr – Zusammenfassung und Abschluss

GEFÖRDERT VOM